

Parlamentarischer Vorstoss

2023/585

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Solaroffensive auf Infrastrukturbauten der öffentlichen Hand
Urheber/in:	Manuel Ballmer
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Hagmann, Krebs, Wicker-Hägeli
Eingereicht am:	2. November 2023
Dringlichkeit:	—

Der Zubau von PV auf bereits versiegeltem Grund kommt auf Objekten der öffentlichen Hand nur schleppend voran. Die Infrastrukturobjekte sind auf eine Vielzahl verschiedener Eigentümer aufgeteilt, insbesondere Kanton, Einwohner- und Bürgergemeinden oder lokale Versorger. Teilweise existieren zwar konkrete Strategien oder konkrete Handhabungen bei Neubauten und vereinzelte Umsetzungen auf Bestandesbauten sind erfreulicherweise zu beobachten. Die Herausforderungen für kleine Gemeinden und der Aufwand für die Umsetzung einer Solar-Offensive sind nicht zu unterschätzen.

Als erfolgsversprechendes Modell zeigt sich folgendes: Der Bund schuf die entsprechende Gesetzesgrundlage, welche es dem Astra ermöglichte, Infrastrukturobjekte für PV-Nutzung in ihrer Verwaltung (Dächer, Parkplätze, ARA's, Lärmschutzwände, Stützmauern, Raststätten, Tunnelportale etc.) auszuscheiden. Geeignete Standorte, welche nicht selbst betrieblich genutzt werden bspw. für lokalen Eigenverbrauch, wurden per öffentlichem Submissionsverfahren ausgeschrieben und eine Vielzahl der Lose erfolgreich zugeteilt. Aktuell läuft im Kanton Bern eine vergleichbare Ausschreibung für Photovoltaikanlagen auf Strasseninfrastrukturen des Kantons Bern.

Die Dutzenden von öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Genossenschaften im Kanton, welche Eigentümer von Infrastrukturobjekten sind, sollen durch eine vom Kanton eingesetzte Stelle begleitet und unterstützt werden. Es sollen ein Service bzw. ein vereinfachtes Verfahren (bspw. Online-Plattform vgl. SIMAP) oder Hilfsmittel entwickelt werden, um Dritten mehr Infrastrukturobjekte für die Nutzung zur erneuerbaren Energiewandlung zu ermöglichen.

Vor diesem Hintergrund bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

- Plant der Regierungsrat eine Beauftragung von Ausschreibungen vergleichbar mit derjenigen des ASTRA im Auftrag des Bundesrats oder derjenigen des Kantons Bern?
 - Wie bewertet der Regierungsrat die Machbarkeit einer Ausschreibungsplattform für Kanton und Körperschaften im Kanton und die Begleitung und Unterstützung von öffentlich-rechtlichen Körperschaften und sich selbst?
-

- Welches Potential auf Infrastrukturbauten liegt im Kanton brach und wie hoch werden die Kosten geschätzt für eine Ausscheidung und Ausschreibung an Dritte von geeigneten Flächen für kantonseigene Bauten?

Beilage:

Aktuelles Bewerbungsverfahren des Kanton Bern: <https://www.bvd.be.ch/de/start/ueber-uns/tiefbauamt/photovoltaikanlagen-auf-strasseninfrastrukturen-des-kantons-bern.html>